Eine kleine Herausforderung · 9 Töne

So spielst du Deck the Halls auf der Okarina



Aus dem Liederpaket Weihnachtslieder.

Deck the Halls: Okarina-Noten mit Farben & Notennamen, Notenblatt, Grifftabellen und interaktives Üben mit Ton.

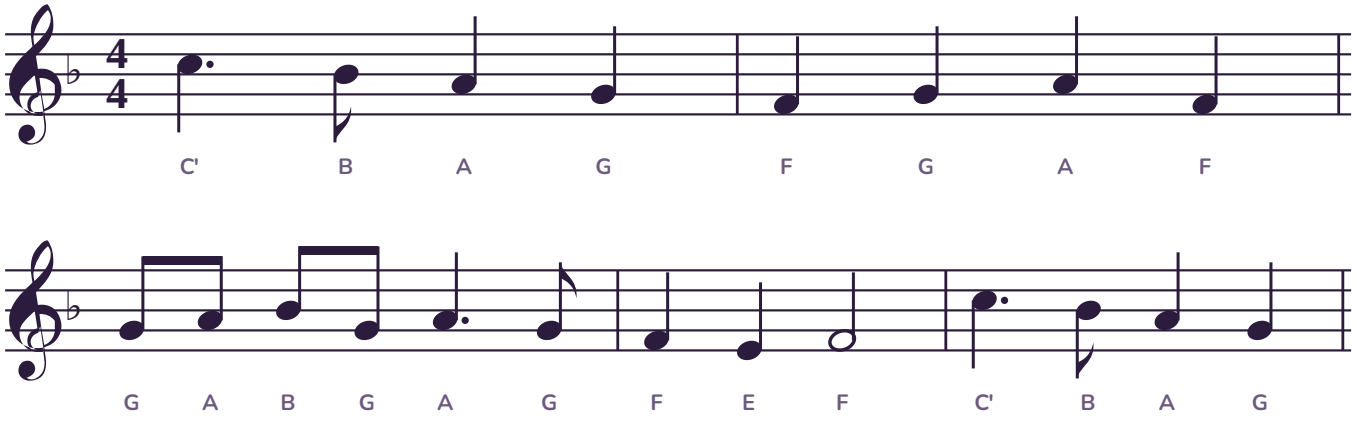
Es braucht 9 Töne: **E**, **F**, **G**, **A**, **B**, **C'**, **D'**, **E'**, **F'**.

Die Töne & der Rhythmus

C'	B	A	G	F	G	A	F	G	A	B	G	A	G	F	E	F	
C'	B	A	G	F	G	A	F	G	A	B	G	A	G	F	E	F	
G	A	B	G	A	B	C'	G	A	B	C'	D'	E'	F'	E'	D'	C'	
C'	B	A	G	F	G	A	F	D'	D'	D'	D'	C'	B	A	G	F	

Längere Blöcke sind längere Töne; ein senkrechter Strich markiert jeden Takt.

Notenblatt





Normale Notenschrift im Violinschlüssel, mit dem Notennamen unter jeder Note.

Die Töne als Buchstaben

C´ B A G F G A F G A B G A G F E F C´ B A G
F G A F G A B G A G F E F G A B G A B C´ G A
B C´ D´ E´ F´ E´ D´ C´ C´ B A G F G A F D´ D´
D´ D´ C´ B A G F

Okarina-Griffe

E · tiefes E



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

F · F



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

G · G



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

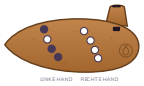
A · A



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

B · B

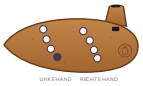


Vorne · Grifflöcher



Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

C' · hohes C

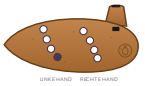


Vorne · Grifflöcher



Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

D' · hohes D

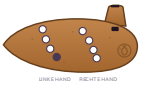


Vorne · Grifflöcher



Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

E' · hohes E

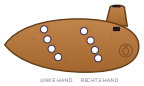


Vorne · Grifflöcher



Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

F' · hohes F



Vorne · Grifflöcher



Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

Spieltipps für Deck the Halls

- Setz jeden Ton sauber mit einem sanften Zungenstoß an (flüstere „tu“ oder „du“).
- Deck jedes Loch ganz ab, mit den weichen Polstern deiner Finger, nicht mit den Fingerspitzen.
- Die Tonhöhe der Okarina folgt deinem Atem: Sanfter blasen macht den Ton tiefer, stärker blasen höher.
- Die tiefen Töne brauchen den sanftesten Atem von allen. Wenn ein tiefer Ton wackelt oder quietscht, blas sanfter und prüf, ob die unteren Finger ihre Löcher ganz abdecken.
- Die höchsten Töne brauchen festen, gezielten Atem. Blas etwas stärker und halt die Okarina gerade, damit sich der Luftstrom sauber teilt.
- B nutzt einen Gabelgriff. Lass das offene Loch frei und blas mit ruhigem, entspanntem Atem.